

Stefan Jordan

Geschichtstheorie in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

Die Schwellenzeit zwischen Pragmatismus und
Klassischem Historismus

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

1. Einleitung.....	11
2. Systematische Grundlegung	16
1. Bestimmung der Quellengrundlage	16
2. Bestimmung des Untersuchungszeitraums	24
3. Charakterisierung der Quellenautoren.....	30
4. Wissenschaftstheoretische Überlegungen zur Geschichte der Geschichtstheorie.....	34
4.1. Bruch oder Kontinuität: Probleme der wissenschaftsgeschichtlichen Struktur einer Geschichte der Geschichtstheorie	34
4.2. Bruch und Kontinuität als Determinanten einer Geschichte der Geschichtstheorie	43
3. »Die Literatur der Vergessenen« – Eine Annäherung an Quellen zur deutschsprachigen Geschichtstheorie in der Schwellenzeit und ihre Autoren.....	49

4. Kritik am Pragmatismus	55
1. Pragmatismus	56
2. Nutzen und Zweck der Geschichte	60
5. Die theoretische Begriffsbildung der Schwellenzeit.....	67
1. Bildung.....	68
2. Geschichtswissenschaft als Selbstzweck	71
3. Wahrheit und Objektivität	73
4. Empirie, Erfahrung und (Re-)Konstruktion.....	76
4.1. Empirie und Erfahrung.....	76
4.2. (Re-)Konstruktion	79
5. Geschichtsstudium, Geschichtsforschung und Geschichtsschreibung	81
5.1. Geschichtsstudium	81
5.2. Die Differenzierung von Geschichtsforschung und Geschichtsschreibung	83
5.3. Geschichtsforschung	86
5.3.1. <i>Voraussetzungen, Mittel und Gegenstand historischer Forschung</i>	86
5.3.2. <i>Vorgehensweise und Ziel von Geschichtsforschung</i>	90
5.4. Geschichtsschreibung	97
5.4.1. <i>Historische Begründungen des Begriffs Geschichtsschreibung</i>	97
5.4.2. <i>Theorie der Darstellungsinhalte</i>	99
5.4.3. <i>Theorie der Darstellungsform</i>	104
6. Universalgeschichte.....	108

7. Zusammenfassung	112
8. Ideal und Idee	116
9. »begreifen«, »verstehen« und Verständnis.....	127
9.1. »begreifen«	127
9.2. »verstehen« und Verständnis	130
10. Wärme, Gemüt, Gefühl und Seele.....	135
10.1. Wärme	135
10.2. Gemüt	137
10.3. Gefühl und Seele.....	141
11. empfinden, erraten, ahnen und ahnden.....	143
11.1. empfinden und erraten.....	143
11.2. ahnen und ahnden.....	144
12. Organismus, organisch	146
13. Zusammenfassung	148
 6. Die historistische Kritik an der Geschichts- theorie der Schwellenzeit und die Positionen des Klassischen Historismus.....	 151
1. Positionen des Klassischen Historismus.....	156
1.1. Subjektivität	156
1.2. Objektivität und Wahrheit.....	166
1.3. Rationalisierung.....	172
 7. Zwischen den Epochen: Die Gestalt der Schwellenzeit	 177
1. Die Periodisierung in der Geschichte der Geschichtstheorie	177

2. Die Schwellenzeit zwischen Pragmatismus und Klassischem Historismus	181
2.1. Der Anfang der Schwellenzeit	181
2.2. Die Gestalt der Schwellenzeit	183
2.3. Das Ende der Schwellenzeit	184
8. Autoren- und Werkbezüge im geschichts- theoretischen Diskurs der Schwellenzeit	188
9. Die Schwellenzeit im Vergleich – Erklärungs- konzepte zu Innovationsleistungen geschichts- theoretischen Denkens	210
1. Der Paradigmenwechsel zwischen ›Aufklärungs- historie‹ und ›Historismus‹	213
2. ›Aufklärungshistorie‹ – ›Romantik‹ – ›Historismus‹	218
3. ›Historismus‹ als aufklärerischer Gegendiskurs	222
4. Die Schwellenzeit – eine Epoche?	227
Quellen- und Literaturverzeichnis	233
Geschichtstheoretische Quellen	235
Weitere Quellen	247
Literaturverzeichnis	250